



**Sonntag, den 2. April, nachmittags 2½ Uhr
zu ermäßigten Preisen: NORA.**

Abends 7½ Uhr:

Mathilde Buhr

in ihren Tanzschöpfungen.

- | | |
|--|---|
| <p>Ouvertüre zur „Fledermaus“ Joh. Strauss
 1. Walzer (Cis-moll) Chopin
 2. Schmetterling Grieg
 3. Pavane, Tanz a. d. Zeit d. Renaissance Gluck
 4. „Barbarina“ (aus der Zeit Friedrich des Grossen)
 a) Musette Rameau
 b) Gavotte J. S. Bach
 Zwischenmusik: Gavotte im alten Stil Hans Ebert</p> | <p>5. Ballettanz aus dem Jahre 1850 Johann Strauss
 Kostüm nach einem alten Bild
 Zwischenmusik Geschichten aus dem Wiener Wald
 Walzer Joh. Strauss
 6. Frühlingslust Schubert
 7. Schlangentanz Albinez
 8. Ungarische Rhapsodie Nr. II Liszt
 Orchesterleitung: Hans Ebert</p> |
|--|---|

Hierauf:

Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von Ludwig Thoma.

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel.

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius,
 Universitätsprofessor Eugen Dumont
 Mathilde, seine Frau Hildegard Osterloh

Lottchen, beider Tochter Olivia Veit
 Cölestine Giselius, Schwester des Geheimrats Josefa Stein
 Dr. Traugott Appel, Privatdozent Willy Buschhoff
 Babette, Köchin bei Giselius Ottilie Eggers-Rotter

Ort: Kleine Universitätsstadt — Zeit: Gegenwart

Nach den Tänzen 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6¼ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Montag, den 3. April 1916, abends 8 Uhr zu kleinen Preisen

Zum 31. Male

Jettchen Gebert.

Schauspiel in 5 Akten von Georg Hermann.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
 einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Dienstag, den 4. April, abends 8 Uhr, **Serie II:**

Der Diamant.

Eine phantastische Komödie in sieben Bildern und einem Vorspiel von Hebbel.

Samstag, den 8. April 1916, abends 7½ Uhr

Der Sturm.

Sonntag, den 9. April 1916, abends 6 Uhr,

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 2. April 1916, abends 8 Uhr, **ORATORIA.**

Mathis

in ihren

- Ouvertüre zur „Fledermaus“
 - 1. Walzer (Cis-moll)
 - 2. Schmetterling
 - 3. Pavane, Tanz a. d. Zeit d. Renaissance
 - 4. „Barbarina“ (aus der Zeit Friedrichs II.)
 - a) Musette
 - b) Gavotte
- Zwischenmusik: Gavotte im alten Stil

Buhr

Opfungen.

aus dem Jahre 1850 Johann Strauss
 Kostüm nach einem alten Bild
 Geschichten aus dem Wiener Wald
 Walzer Joh. Strauss
 Ständchen Schubert
 Tanz Albinizki
 Rhapsodie Nr. II Liszt
 Orchesterleitung: Hans Ebert

Lottchen

Leiter der Aufführung: Otto
 Personen:
 Geheimrat Dr. Otto Giselius,
 Universitätsprofessor
 Mathilde, seine Frau

Lehrtag

Thoma.
 Tochter Olivia Veit
 Schwester des Geheimrats Josefa Stein
 Appel, Privatdozent Willy Buschhoff
 in bei Giselius Ottilie Eggers-Rotter
 Universitätsstadt — Zeit: Gegenwart

Nach den Tänzen 15 Minuten Pause

Preise
 Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Einlaß

Montag, den

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

(inkl. Steuer)
 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
 3. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Aufführung 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

in den Preisen

Jett

Schauspiel in 5 Akten von Georg Hermann.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
 einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Dienstag, den 4. April, abends 8 Uhr, Serie II:

Der Diamant.

Eine phantastische Komödie in sieben Bildern und einem Vorspiel von Hebbel.

Samstag, den 8. April 1916, abends 7 1/2 Uhr

Der Sturm.

Sonntag, den 9. April 1916, abends 6 Uhr,

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

